



LANDESLIGA

Sonntag, 17. Oktober 2021

TSV Weißtal -

SC Drolshagen (15.00 Uhr)

TSV Weißtal 2. -

VfB Banfe (12.30 Uhr)

Die Schneeweiße

Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



Wir werden uns bis zum Schlusspfiff zerreißen,
um mit unseren Fans auf den lang ersehnten ersten
Heimsieg seit über einem Jahr anzustoßen!

Jannik von der Heiden

Sascha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT

Wunschelf
Udo Hoffmann

Auf eine Flasche Bier mit...
Jannik von der Heiden und Philipp Kühn

Meisterstory Saison 1994/95
Als Erhard Wacker den Traktor verpasste



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

EINWURF

Liebe TSV Familie,

zum heutigen Heimspiel begrüßt euch der Jugendvorstand der Fußballabteilung des TSV mit einer kleinen Zusammenfassung der letzten Wochen und einer Bitte für die laufende Spielzeit.

A1 / Bezirksliga

1.		TuS Sondern	7	29	19
2.		Rot-Weiß Lüdenscheid	7	12	15
3.		JSG Dielfen-Weilatal	6	22	12

Zum Saisonstart 21/22 konnten wir in Gemeinschaft mit unserem langjährigen JSG-Partner TSG Adler Dielfen altersklassenübergreifend 15 Mannschaften

melden, wobei jeder Verein für sich zusätzlich noch eine Bambini-Mannschaft an den Start bringt. Stolz sind wir darauf, in jeder Altersklasse eine überkreislich spielende Mannschaft am Start zu haben.

Leider bekommt aber auch die JSG die Auswirkungen der Pandemie zu spüren, die B2 mussten wir beispielsweise kurz vor Saisonbeginn aus personellen Gründen zurückziehen. Trotz anfänglicher Probleme sind unsere Mannschaften sehr gut in die Saison gestartet. Stand heute steht unsere U13 nach dem sechsten Spieltag der Bezirksliga sogar auf Platz eins, während U19, U17 und U15 jeweils auf dem dritten Platz ihrer Bezirksliga-Staffel stehen. Highlights der letzten Wochen waren dabei sicherlich die beiden Derbysiege der U13 und U15 gegen die Siegerner Sportfreunde.

Auch die Teams auf Kreisebene spielen eine gute Runde. Hier ragt momentan die E-Jugend hervor, die alle sechs Meisterschaftsspiele für sich entscheiden konnte. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns an erster Stelle bei unseren Trainern und Betreuern recht herzlich für die teils unermessliche Arbeit bedanken! Ihr macht das überragend! Dies gilt auch und vor allem für die Verantwortlichen der Breitensport-Mannschaften, die es oftmals schwieriger haben als die der U-Teams.

B1 / Bezirksliga

1.		ASC 09 Dortmund	6	17	14
2.		FC Iserlohn 46/49 II	5	11	13
3.		TSG Adler Dielfen	7	12	12

Zum heutigen Spieltag der Senioren und den beiden Heimspielen: Schauen wir in die aktuellen Spielberechtigungslisten unserer beiden Herrenteams, finden wir bei der ersten Mannschaft 13 Spieler, die große Teile unserer Jugendabteilung

C1 / Bezirksliga

1.		TuS Sundern	8	20	18
2.		JSG Lüdinghausen/Oberveischede/Kleusheim	7	10	17
3.		TSV Weißtal	6	9	13

durchlaufen haben. Bei der zweiten Mannschaft sind es sogar 20 Spieler. Oftmals wird davon gesprochen, dass bei der ersten Mannschaft ein großer Neuanfang mit vielen externen Spielern im vergangenen

Sommer stattgefunden hätte. Davon sprechen wir nicht. Wir würden es eher als einen großen Umbruch mit überwiegend jungen Spielern aus den eigenen Reihen bezeichnen und möchten die Bitte unseres Sportlichen Leiters aus der letzten Ausgabe aufgreifen:

Unterstützt bitte unserer beiden Senioren-Teams bei den kommenden Aufgaben wo es nur geht! Wir wünschen uns den Hexenkessel Henneberg zurück, so wie er einst bei den Gegnern gefürchtet war. Auch bei der zweiten Mannschaft, die ebenfalls große Ziele hat!

D1 / Bezirksliga

1.		TSV Weißtal	6	9	16
2.		BSV Menden	5	21	13
3.		FC Iserlohn 46/49	5	27	12

Es wird nicht immer einfach sein, aber unsere Jungs haben die volle Unterstützung verdient!

Euer Jugendvorstand

Impressum

Herausgeber: TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt: Postfach 3104, 57229 Wilsdorf

Internet: www.tsv-weisstal.com

Redaktion: Stefan Dax (dax), Carsten Schmidt (cs), Stefan Stark (sta), Fabian Klein (fabi)

V.i.S.d.P.: Stefan Stark

Email an die Redaktion: [Stark1\(at\)aol.com](mailto:Stark1(at)aol.com)

Anzeigenannahme: Stefan Stark, Email: [starkst1\(at\)aol.com](mailto:starkst1(at)aol.com)

Anzeigenpreise (pro Halbjahr): 1/1 Seite 175 Euro, 1/2 Seite 150 Euro, 1/3 Seite 125 Euro

Bildquellen: Stefan Stark und privat



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de

UNSER GEGNER: SC Drolshagen

Wenn man auf die Tabelle schaut fallen zweierlei Sachen auf. Erstens: Der SC Drolshagen ist als Tabellenelfter mit sechs Punkten ein direkter Nachbar unseres TSV. Zweitens: Die „Dräulzer“ haben aber erst vier Partien zu Buche stehen. Das hat mehrere Gründe: Zum einen wurde der 6:0-Sieg über Werdohl am zweiten Spieltag annulliert, da der FSV sein Team inzwischen abgemeldet hat.

Zum anderen musste der Saisonstart gegen Erlinghausen coronabedingt abgesagt werden. Und: Einmal spielfrei hatte die Truppe von Holger Burgmann auch noch. Dementsprechend verzerrt ist das Erscheinungsbild, die bisherigen Ergebnisse – mit Ausnahme der 0:2-Niederlage beim FC Arpe-Wormbach – sagen aber einiges aus: Ihre zwei Dreier holte der SC gegen Brilon (3:0) und beim überragenden 6:0-Kantersieg in Wenden und am letzten Wochenende verkauften sich die Sauerländer gegen Primus SC Obersprockhövel bei der 0:2-Niederlage sehr teuer.

Insofern erwartet unsere Schneeweißen eine Mannschaft, die über jede Menge Qualität verfügt – insbesondere Oberliga-Zugang Mike Schrage (im Bild) muss hier genannt werden – gleichwohl aber zumeist erst einmal durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit in die Spiele findet.

Hier gilt es anzusetzen und gegenzuhalten, ein Fehlstart wie zuletzt gegen Arpe sollte zwingend vermieden werden. Was daraus entstehen kann? Man Frage nach beim VSV Wenden...



(Text: sta / Bild: Matthias Reinhardt)

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

1:3-Pleite in Arpe-Wormbach

Schon nach 11 Minuten waren alle geschmiedeten Pläne hinfällig: Der FC Arpe-Wormbach führte durch zwei „Netze“ von Siepe und Habel mit 2:0 und hatte somit alle Trümpfe in der Hand. Trotzdem hätte es zur Halbzeit durchaus Unentschieden stehen können, doch Jan-Michael Moses (2) und Emre Ucak zielten zu ungenau. Zudem hätte unser „Zehner“ auch durchaus einen Elfmeter zugesprochen bekommen können.

Auch nach dem Seitentausch hatte unsere Mannschaft mehr vom Spiel und kam durch Maximilian Kraft – auf Zuarbeit von Manuel Jung – nach 55 Minuten zum Ausgleich.

Doch bei dieser einen Bude sollte es bis zum Ende bleiben, die Heimelf erzielte mit ihrer einzigen Torchance im zweiten Durchgang nach 87 Minuten sogar noch das 3:1 – wieder war Siepe erfolgreich.

„Vier bis fünf Spieler haben nicht nur schlecht gespielt, sondern jegliche Grundtugenden gänzlich vermissen lassen. Zudem sind wir an unseren individuellen Fehlern gescheitert, weshalb man von drei verlorenen Punkten sprechen muss. Weil ich lediglich zwei Feldspieler auf der Bank hatte, konnte ich keine neuen Impulse setzen“, erklärte unser Coach Seyhan Adigüzel gegenüber der Siegerner Zeitung, der im heutigen Duell mit Drolshagen auf eine Reaktion seiner Mannschaft erwartet: „Dieses Mal kam einfach alles zusammen, aber wir müssen jetzt den Mund abputzen und weitermachen.“ (sta)

Aufstellung: von der Heiden – Jung, Patt (80. Karaefe), Moh, Tosun – Flender, Ucak – Kaiser – Massafra (46. Wagner), Moses, Kraft



Fleischerei Schwunk

Dillenerstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



**Gesunde Wärme
in Perfektion**

57299 Burbach
Tel.: 0 27 36/14 16
E-Mail: inamoses@gmx.net
info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH

**SINCE
1998**

Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

LANDESLIGA 2

Heute (8. Spieltag)

So, 17.10.21, 15:00		TuS Langenholtshausen	1		FC Arze-Wormbach	~1-
15:00		TSV Weiltal	1		SC Drolshagen	~1-
15:00		SC Obersprockhövel	1		SV Brilon	~1-
15:00		VfL Bad Berleburg	1		Rot-Weiß Lüdenscheld	~1-
15:00		BSV Menden	1		Rot-Weiß Hünshorn	~1-
15:30		SpVg. Olpe	1		SV Herten	~1-
15:30		SC Berchum/Garenfeld	1		RW Erlinghausen	~1-
		SV 04 Attendorn	1	SPIELFREI		
		VSV Wenden	1	SPIELFREI		

Nächste Woche (9. Spieltag)

So, 24.10.21, 15:00		RW Erlinghausen	1		BSV Menden	~1-
15:00		Rot-Weiß Hünshorn	1		VfL Bad Berleburg	~1-
15:00		Rot-Weiß Lüdenscheld	1		SpVg. Olpe	~1-
15:00		VSV Wenden	1		SC Obersprockhövel	~1-
15:00		SV Brilon	1		TSV Weiltal	~1-
15:00		SC Drolshagen	1		TuS Langenholtshausen	~1-
15:00		FC Arze-Wormbach	1		SV 04 Attendorn	~1-
		SV Herten	1	SPIELFREI		
		SC Berchum/Garenfeld	1	SPIELFREI		

Tabelle

1.		SC Obersprockhövel	6	14	16
2.		SpVg. Olpe	6	6	15
3.		TuS Langenholtshausen	6	7	12
4.		Rot-Weiß Hünshorn	7	5	12
5.		BSV Menden	6	9	11
6.		Rot-Weiß Lüdenscheld	7	-1	10
7.		SC Berchum/Garenfeld	6	-2	8
8.		FC Arze-Wormbach	5	0	7
9.		SV Herten	7	-1	7
10.		SV 04 Attendorn	7	-6	7
11.		SC Drolshagen	4	5	6
12.		SV Brilon	5	-2	5
13.		TSV Weiltal	6	-6	5
14.		RW Erlinghausen	6	-4	4
15.		VSV Wenden	6	-6	4
16.		VfL Bad Berleburg	6	-14	3
17.		FSV Werdohl ag.	0	0	0

TSV-Statistik

Sp.	Datum	Spiele	Ergebnisse
1	29.08.2021	Olpe - TSV	20:10 und 20:2 J. Buchen (77/82)
2	05.09.2021	TSV - Herten	11:0 Eickelmann (30.), 11 Ucak (57)
KP	09.09.2021	Datteln - TSV	14:0 Ucak, 22 Masoutra (38.), 23 Patt (74), 13 Mitheer (77), 14 Moses (90)
3	12.09.2021	Lüdenscheld - TSV	12:10 König (23), 13 Moses (41), 12 Kraft (60)
4	19.09.2021	TSV - Hünshorn	03:0/2 München (58./83), 03 Knecht (90)
5	26.09.2021	Erlinghausen - TSV	22:10 Akguvercin (28.), 11/12 Kraft (51./87), 22 Meyer (89)
KP	29.09.2021	Freutenberg - TSV	01:0 Jan-Michael Moses (62)
6	03.10.2021	TSV - Werdohl	xxx Werdohl hat das Team zurückgezogen
7	10.10.2021	Arze-Wormb. - TSV	31:10/21 Siepe (9./87), 23 Habel (11), 21 Kraft (55)
8	17.10.2021	TSV - Drolshagen	
9	24.10.2021	Brilon - TSV	
10	31.10.2021	TSV - Wenden	
11	07.11.2021	Obersprockhövel - TSV	
12		spielfrei	
13	28.11.2021	TSV - Langenholtsh.	
14	05.12.2021	Attendorn - TSV	
15	12.12.2021	TSV - Berchum/ff.	
16	19.12.2021	Menden - TSV	
17	06.02.2021	TSV - Berleburg	
18	13.02.2021	TSV - Olpe	
19	20.02.2021	Hilten - TSV	
20	06.03.2021	TSV - Lüdenscheld	
21	13.03.2021	Hünshorn - TSV	
22	20.03.2021	TSV - Erlinghausen	
23	27.03.2021	Werdohl - TSV	
24	03.04.2021	TSV - Arze-Wormb.	
25	10.04.2021	Drolshagen - TSV	
26	14.04.2021	TSV - Brilon	
27	18.04.2021	Wenden - TSV	
28	24.04.2021	TSV - Obersprockhö.	
29		spielfrei	
30	08.05.2021	Langenholtsh. - TSV	
31	15.05.2021	TSV - Attendorn	
32	22.05.2021	Berchum/ff. - TSV	
33	29.05.2021	TSV - Menden	
34	06.06.2021	Berleburg - TSV	



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF
Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN
Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



**BIOHOF-METZGEREI
"KAPPLERMÜHLE"**
essentlich lecker & bio
**BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG**
Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



**SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT**
Seit über 100 Jahren steht der Name Ramell für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206);
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059);
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburg Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ANTRIEB!



BMW 2er



BMW iX



MINI Cabrio

Erleben Sie in Olpe das komplette BMW, BMW i sowie MINI Portfolio und überzeugen Sie sich von unserer Erfahrung und unserer automobilen Kompetenz. In unseren modernen Verkaufsräumen können Sie sich über die gesamte Produktpalette informieren. Unser geschultes Expertenteam steht dabei gerne umfassend für Fragen zur Verfügung und bietet Ihnen eine professionelle Beratung. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 8,1-5,2; Stromverbrauch kombiniert in kWh/100km: 23,0-19,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 200-0;



IMMER IN IHRER NÄHE.

KALTENBACHOLPE

Kaltenbach Automobile GmbH & Co. KG • Im Langen Feld 8 • 57462 Olpe • Telefon: 02761 9028-0



/kaltenbachgruppe



kaltenbach_gruppe

Auf eine Flasche Bier mit.... Jannik von der Heiden



Mit nunmehr 31 Jahren ist Jannik von der Heiden einer der ganz wenigen erfahrenen Spieler in unserem Kader. Unser Sportlicher Leiter Stefan Dax traf sich mit unserem Keeper auf eine Flasche Bier...

Was macht den TSV für Dich Besonders?

Durch den großen personellen Umbruch im Sommer sind einige wichtige Charaktere weggebrochen, die für mich das besonders familiäre Gefühl beim TSV, in Kombination mit den Menschen und Fans im Umfeld, ausgemacht haben. Dieses besondere Verhältnis versuchen wir nun mit unserer jungen Truppe durch gute Leistungen, Kampf und Leidenschaft wiederherzustellen. Wenn wir das konstanter umsetzen können, bin ich mir sicher, dass auch in den nächsten Jahren weiterhin keine Mannschaft gerne am Henneberg zu Gast sein wird...

Konntest Du Dir in Deiner Zeit beim TSV bereits einen Spitznamen ergattern?

Einige... zuletzt kam noch „Heidi“ hinzu...

Welches Spiel deiner Karriere ist Dir am meisten in Erinnerung?

Wir haben damals mit dem TSV auswärts beim SC Hennen mit 1:0

gewonnen und sind anschließend mit der kompletten Truppe als Landesliga-Spitzenreiter auf's legendäre Weißtaler Oktoberfest gefahren. Davon sind allerdings nicht viele



Erinnerungen übrig geblieben...

Und an welche Partie erinnerst du dich ansonsten noch gerne?

Natürlich das DFB-Pokalspiel mit dem TuS Erndtebrück 2013 im Siegener Leimbach-Stadion vor ca. 7.000 Zuschauern gegen die Blauen...

Welchen Top-Spieler würdest du zum TSV holen, wenn Du ein grenzenloses Budget hättest?

Falls ein Spieler nur wegen der Kohle kommen möchte, dann verzichte ich gerne auf ihn, egal wie gut er ist.

Falls Marc-André ter Stegen allerdings für lau bei uns kicken würde, damit wir die Baustelle im Tor endlich mal

geschlossen bekommen, würde ich ihn natürlich herzlich willkommen heißen...

Am letzten Sonntag gab es ein 1:3 beim FC Arpe-Wormbach. Dein Resümee?

...ist abgehakt!

Heute geht es gegen den SC Drolshagen. Was dürfen die Zuschauer von euch erwarten?

...wir werden uns bis zum Schlusspfiff zerreißen, um nach dem Spiel endlich mit unseren Fans auf den lang ersehnten ersten Heimsieg seit über einem Jahr anstoßen zu können!



UNSERE MANNSCHAFT

Trainer



TR Seyhan Adigüzel

Co-Trainer



2 Manuel Jung

Physio



PH Erik Kassel

Sportlicher Leiter



SL Stefan Dax

Tor



1 Jannik von der Heiden



55 Yassin El Kabouch

Abwehr



15 Luca Botzon



2 Manuel Jung



45 Halil Karaefe



12 Yannick Logo



5 Richard Moh



4 Tom Patt



13 Yannick Plachner

Mittelfeld



6 Paulo Flender



17 Kürsat Tosun



16 Danilo Massafra



7 Jan-Michael Moos



14 Michael Kaiser



8 Phil Müller-Lechtenfeld



27 Leon Palaj



10 Emre Ucak



3 Ramon Zilz

Sturm



9 Maximilian Kraft



11 Tevin Wagner

Unser Ausrüster



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de

Schmitt

Innenausbau

ARZTPRAXEN • EINBAUKÜCHEN • MÖBELTISCHLEREI



www.schmitt-einrichtungen.net

Thomas Schmitt · Höfenstraße 6 · 57234 Wilnsdorf · Telefon: 0 27 37-9 11 10

Sportfreunde kommen / Werdohl weg



7

Jan-Michael
Moses

Kreispokal: Unsere Erste Mannschaft hat in der zweiten Runde des Kreispokals bei Fortuna Freudenberg Ende des letzten Monats knapp mit 1:0 gewonnen. Das Tor des Tages erzielte unser Kapitän Jan-Michael Moses nach etwas mehr als einer Stunde, damit gelang den Schneeweißen die Revanche für die Endspiel-Niederlage 2018.

„Es war ein insgesamt ausgeglichenes Spiel, richtig dominiert hat keine Mannschaft und meine Anerkennung geht an die Fortuna, die eine gute Partie geboten hat. So gab es auch Torchancen auf beiden Seiten. Freudenberg hat unter anderem zweimal Alu getroffen, aber auch wir hatten unsere Dinger. Es haperte aber entweder schon

am letzten Pass oder im Abschluss. Da musst du als abgezockte Mannschaft schon vier, fünf Dinger machen“, resümierte unser spielender „Co“ Manuel Jung, währenddessen der Sportlicher Leiter der Flecker, Mieke Rosenthal, der Westfalenpost sagte: „Es war ein glücklicher Sieg mit einem glücklichen Tor. Freudenberg war in der ersten Halbzeit spielbestimmend und hatte in der Summe die klareren Chancen. Zweimal hätte es auch Elfmeter für uns geben können.“

Unterdessen hat uns die Losfee ein Hammerlos für das Achtelfinale beschert! Bitte vormerken: Am Mittwoch, den 3. November gastiert ab 19 Uhr Oberligist Sportfreunde Siegen am Henneberg!

Landesliga: Man hatte es kommen gesehen... Nachdem die FSV Werdohl schon vor zwei Wochen bei uns in Gernsdorf nicht angetreten war, sagte der Klub aus dem Märkischen Kreis auch die Partie am letzten Wochenende in Langenholthausen frühzeitig ab. Und kurz darauf kam dann von Vereinsseite auch die Mitteilung, dass die Werdohler ihre Mannschaft aus der Landesliga zurückziehen! Bedeutet: Alle bisherigen Spiele des FSV werden wieder gestrichen!





- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 

DHL

www.seiffertkfz.de

B-KREISLIGA 2

Heute (8. Spieltag)

So. 17.10.21. 12:30		TSV Weiltal II	1		VfB Bielefeld	-1-
12:45		SpVg Birkelbach II	1		FC Hohenbach	-1-
15:00		SV Schmeider	1		FC Bielefeld	-1-
15:00		SV Dreis-Tiefenbach	1		SV Eckmannshausen	-1-
16:00		TuS Diederichshausen	1		SV Oberes Banfetal	-1-
16:15		FC Ebersau	1		SpVg Kredenbach/Müsen	-1-
17:15		SpVg Birkelbach II	1		TSV Aue-Wingehausen	-1-
		SV Grün-Weiß Eschenbach	1	SPIELFREI		

Tabelle

1.		TSV Aue-Wingehausen	7	13	17
2.		SV Dreis-Tiefenbach	7	4	16
3.		FC Hohenbach	7	6	15
4.		TSV Weiltal II	6	14	13
5.		SV Schmeider	6	5	10
6.		SV Eckmannshausen	7	4	10
7.		FC Ebersau	6	-1	10
8.		SV Oberes Banfetal	7	1	9
9.		VfB Bielefeld	6	-4	9
10.		FC Bielefeld	7	-7	9
11.		SpVg Kredenbach/Müsen	7	-8	9
12.		TuS Diederichshausen	6	-5	4
13.		SpVg Birkelbach II	6	-9	4
14.		SV Grün-Weiß Eschenbach	7	-11	4
15.		SpVg Birkelbach II	6	-4	3

Nächste Woche (9. Spieltag)

Fr. 22.10.21. 19:30		TSV Weiltal II	1		SV Schmeider	-1-
So. 24.10.21. 15:00		FC Bielefeld	1		SV Eckmannshausen	-1-
15:00		FC Hohenbach	1		SV Grün-Weiß Eschenbach	-1-
16:00		VfB Bielefeld	1		SpVg Birkelbach II	-1-
16:00		TSV Aue-Wingehausen	1		FC Ebersau	-1-
16:00		SpVg Kredenbach/Müsen	1		TuS Diederichshausen	-1-
16:00		SV Oberes Banfetal	1		SpVg Birkelbach II	-1-
		SV Dreis-Tiefenbach	1	SPIELFREI		

Quelle: fussball.de



Auf eine Flasche Bier mit....

Philipp Kühn



Philipp Kühn gehört zum TSV Weißtal wie die Flasche Bier nach dem Training am Henneberg. Grund genug für Fabian

Grundsätzlich sind Derbys immer sehr geil. Am besten in Erinnerung ist mir wahrscheinlich unser Sieg in der Saison 2016/17 gegen den TuS Johannland geblieben. Wir haben 4:0 gewonnen und ich habe auch noch eine recht schöne Hütte erzielt. Danach haben wir bei super Wetter den „Dreier“ gefeiert. Bei einem weiteren Duell mit den Johannländern an das ich gerne zurückdenke, zog es haufenweise Zuschauer mit dem Bolterwagen nach Hainchen auf den Sportplatz, um uns da zu unterstützen.

Klein, sich auf eine „Pulle“ mit dem Flügelflitzer der Zweiten zu treffen...

Was macht den TSV für dich Besonders?

Weißtal ist mein Jugendverein, ich spiele seit den Bambinis hier und habe wahrscheinlich mittlerweile auch den ältesten Spielerpass. Wir hatten immer super Truppen mit einer super Stimmung, auch zwischen den verschiedenen Senioren-Mannschaften. Besonders einzigartig ist für mich der Spaß, der bei Trainingseinheiten, Spielen oder sonstigen Aufgaben am Henneberg herrscht.

An welches Spiel für die „Schneeweißen“ erinnerst du dich am liebsten zurück?

Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine?

Da kann ich auch nur Nico Flender und Jan Patt nennen. Jan vor allem wegen seinen tollen Übergängen zwischen den Liedern in seiner Funktion als Kabinen-DJ...

Erzähl deine Lieblings-Anekdote aus deiner bisherigen Zeit am Henneberg.

Oh, wo soll ich da anfangen. Es gab so viele schöne Feiern, zum Beispiel das alljährliche Oktoberfest, auf denen sich haufenweise nennenswerte Geschichten zugetragen haben. Auch klasse waren die Aufstiege, die Meisterschaft in der Landesliga im Jahr 2005 fällt mir da direkt ein. Beim Auswärtsspiel in Wenden, bei dem wir unseren Startplatz für die folgende

Saison in der Verbandsliga sicherten, haben wir mit Trommeln und Fahnen lautstark Stimmung an der Seitenlinie gemacht.

Eine geniale Partie war auch das Pokalspiel gegen die Sportfreunde Oestrich-Iserlohn am Henneberg vor mehreren hundert Zuschauern in der Spielzeit 2007/08. Nach einem Platzverweis gegen Oli Broska musste Konni Volz zwischen die Pfosten. Kurz darauf verletzte sich dann auch noch Patrick Nies, wodurch es für die „Erste“ in doppelter Unterzahl in die Verlängerung ging. Die Gäste erzielten folglich die Führung, Rainer Willmann rettete uns aber kurz vor Schluss noch ins Elfmeterschießen.

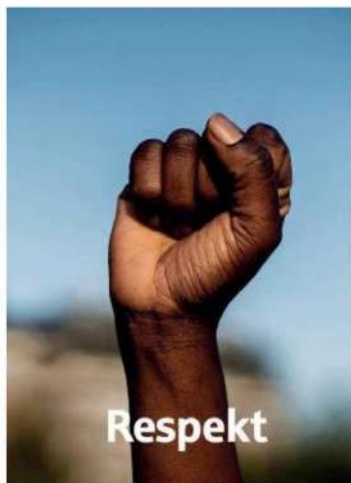
Aufgrund der vielen Fans hinter dem Tor beim Vereinsheim sollte die

Entscheidung vom Punkt auf das andere Gehäuse ausgetragen werden, was jedoch zur Folge hatte, dass wir alle sofort die Seite wechselten um weiter ordentlich Stimmung zu machen. Tatsächlich kratzte Konni dann gleich drei „Elfer“ aus dem Tor und wir gewannen mit 5:2.

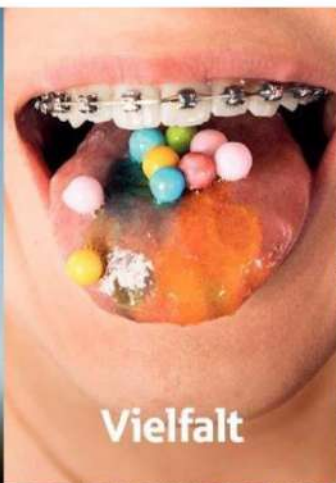
Was erwartest du vom Heimspiel gegen Banfe?

Eine engagierte Leistung von uns. Gegen einen Gegner wie Banfe muss man viel laufen, kämpfen und alle Zweikämpfe annehmen. Wenn wir das schaffen, sollte einem Sieg eigentlich nichts im Wege stehen.





Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**

Duo Werthebach/Seither übernimmt



Es ging am Ende dann doch recht schnell und die Entscheidung stand bereits vor dem Auswärtsspiel in Aue-Wingeshausen fest. Achim Werthebach (l.) und Andre Seither (r.) werden, nachdem Bernard Krasniqi zum SV Netphen gewechselt ist, ab sofort gemeinsam als Trainer Duo die Geschicke der zweiten Mannschaft weiterleiten.

Mit Achim Werthebach kehrt ein Mann mit umfangreicher Erfahrung als Trainer und Spieler auf den Henneberg zurück, der den TSV in weiten Teilen sein ganzes Leben kennt und ein Weißtaler Urgestein ist. Andre Seither, der bereits als Co-Trainer der Mannschaft fungiert hat, rückt an Achims Seite. Beide bilden ein gleichberechtigtes Trainer-Team. „Wir sind sehr froh über diese Konstellation. Wir haben in einem intensiven Gespräch auch in die Mannschaft gehört und deren Meinung zur Trainerfindung in unserer Entscheidung mitberücksichtigt.

Daneben hatten wir natürlich auch selbst unsere Vorstellung, wie es konstruktiv und in die Zukunft gerichtet weitergehen konnte. Wir sind sehr zufrieden mit den Zusagen von Achim und Andre und glauben, dass sich die beiden ideal ergänzen werden“, erklärt unser Sportlicher Leiter Stefan Dax.

Torloses Remis im Topspiel

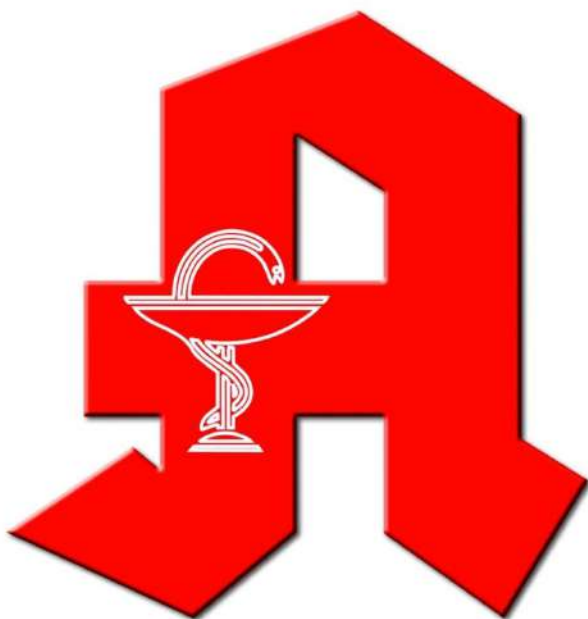


Nach dem souveränen 7:1-Heimerfolg über die SpVg Kredenbach/Müsen – an dem Landesliga-Leihgabe Maximilian Kraft mit einem Fünferpack freilich auch großen Anteil hatte (die anderen Treffer besorgten Leon Palaj und Kevin Wacker) – stand am letzten Sonntag das Topspiel bei Spitzenreiter TSV Aue-Wingeshausen auf dem Programm.

Die Wittgensteiner hatten bis zu dieser Begegnung erst drei Gegentreffer kassiert und bestätigten ihre starken Leistungen der letzten Wochen auch dieses Mal, sodass es am Ende ein leistungsgerechtes 0:0 gab, in dem die beiden Hälften verteilt waren. Denn während die Heimelf die ersten 45 Minuten über weite Strecken dominierte und sich auch drei Hochkaräter herausspielte, waren es unsere Schneeweißen, die schon vor der Halbzeit besser in Fahrt kamen und nach dem Wechsel den Gegner im Griff hatten. Doch die sich bietenden Tormöglichkeiten konnten auch unsere Jungs nicht nutzen, sodass es vor 152 Zuschauern, darunter auch 30 Weißtaler, beim torlosen Remis blieb.

Heute erwartet unsere Zweite den VfB Banfe (Anstoß 12.30 Uhr) am Henneberg, der sich nach Startschwierigkeiten mit drei Siegen in Folge (jeweils 2:1 gegen Schameder und Benfe, 3:0 gegen Oberes Banfetal) ins gesicherte tabellarische Mittelfeld abgesetzt hat. (Foto und Text: sta)

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh

Dillenburger Str. 1

57234 Wilnsdorf

Telefon: (02737) 9506

Fax: (02737) 97619

ALS ERHARD WACKER DEN TRAKTOR VERPASSTE...

A-Kreisliga Siegerland – Gruppe Nord

SV Netphen 2. - TSV Weißtal	1:2 (0:1)
SpV 08 Langenau 2. - FC Hilchenbach	1:0 (0:0)
FC Laasphe - Sportfr. Sassenhausen	1:2 (1:0)
TuS Volkholz - Sportfr. Edertal	1:1 (1:0)
Sportfr. Birkelbach - TuS Johannland	0:2 (0:1)
Sportfr. Eichen/Kromb. - VfB Banfe	0:4 (0:1)
TSV Aue-Wingeshausen - TuS Unglinghausen	2:2 (0:1)
SV Schameder spielfrei	

Die Abschlus-Tabelle der Saison 1994/95:

1. TSV Weißtal	28	19	6	3	79:25	44:12
2. SV Schameder	28	18	6	4	61:28	42:14
3. Sportfr. Edertal	28	12	12	4	53:29	36:20
4. FC Laasphe	28	15	5	8	68:34	35:21
5. FC Hilchenbach	28	12	11	5	56:28	35:21
6. Sportfr. Birkelbach	28	13	7	8	49:38	33:23
7. VfB Banfe	28	12	7	9	34:37	31:25
8. TuS Unglinghausen	28	10	9	9	43:48	29:27
9. TuS Volkholz	28	9	10	9	35:44	28:28
10. TSV Aue-Wingeshausen	28	6	11	11	43:61	23:33
11. SpV 08 Langenau 2.	28	9	4	15	41:48	22:34
12. SV Netphen 2.	28	6	9	13	29:51	21:35
13. TuS Johannland	28	5	6	17	30:61	16:40
14. Sportfr. Sassenhausen	28	6	4	18	37:70	16:40
15. Sportfr. Eichen/Kromb.	28	3	3	22	32:88	9:47

Wie erwartet und angekündigt schenkte die Reserve des SV Netphen dem TSV Weißtal keinen Quadratcentimeter Boden, doch mit einem schwer erkämpften 2:1 (1:0)-Triumph schiedeten die Gäste dennoch ihr Meisterstück. Nach nervösem Beginn nahm Michael Weber (30. Min.) mit seinem Führungstor auf schönen Steilpaß von Volker Gasparini die größte Hektik aus dem Spiel, und nach dem 2:0 durch das 28. Saison-tor von Spielertrainer Matthias Rademacher (68. Min.) kontrollierte der TSV eigentlich das Geschehen. Mit einem wunderschönen Kopfball-tor läutete jedoch Netphens Christian Sieberg nach 78 Minuten eine hochdramatische Schluß-phase ein, in der Weißtals Michael Weber (87. Min.) wegen Foulspiels die Rote Karte sah.

Ausgelassene Stimmung herrschte am 28. Mai 1995 in der Netphener Schmellenbach-Kampfbahn. Gerade eben hatten unsere Schneeweißen den Aufstieg in die Bezirksliga perfekt gemacht und die Reserve des SVN mit 2:1 in die Schranken verwiesen.

Was zum feuchtfröhlichen Glück allerdings gar nicht passte, waren die TSV-Jerseys! Ob es eine spontane oder doch von langer Hand geplante Aktion

von Frank „King“ Kühn war, direkt nach Spielschluss zu den mitgereisten Schlachtenbummlern zu laufen und sein Trikot in die Menge zu werfen, ist bis heute nicht überliefert. Innenverteidiger Christoph Klein erinnert sich: „Wir mussten in uralten Trikots spielen. Als der Schiri abpfiff, war Frank Kühn der erste von uns, der in die Fankurve gelaufen ist und sein Oberteil weggeschmissen hat. Wir haben es ihm nachgetan. So war der Verein gezwungen, uns für die neue Saison auch endlich neue Trikots zu besorgen.“ Pikant: Auch die spielfreie Dritte Welle war vor Ort und gehörte zu den ersten Gratulanten. Den Erzählungen nach sollen die Jungs der „Dritten“ allerdings keines der Trikots gefangen haben und sogar todesmutig aus dem Weg gesprungen sein, damit der Vorstand bloß nicht auf die Idee kommen sollte, die uralten „Lappen“ noch weiterzuvererben...

Ob Fußballobmann Erhard Wacker in der Trikot-Posse seine Hände im Spiel hatte und jahrelang neue Oberteile verweigerte, ist ebenfalls nicht mehr zu eruieren. Fraglos beteiligte sich der gute Erhard damals aber natürlich auch an der feuchtfröhlichen Siegesfeier, die schon auf dem Platz begann. „Später wurden wir von einem Traktor abgeholt, der uns in die Heimat bringen sollte“, erzählt Christoph „Schuster“ Klein. Singend und trinkend

machte sich der Weißtaler Tross auf den Weg, bis auf einmal auffiel, dass man den Fußball-Obmann in Netphen vergessen hatte. „Das war schon kurios“, so Klein, „schlussendlich brachte Bernd Melchert Erhard Wacker zu uns. Wir hatten eine tolle Truppe und mit Matthias Rademacher einen hervorragenden Stürmer als Spielertrainer.“

Der erzielte 28 Treffer, verließ den TSV aber nach dem großen Triumph. Frank Kruppa, unser TSV-Historiker mit dem unfassbar großen Wissensschatz – der uns auch die Zeitungsartikel, die er im Übrigen selbst für die Siegener Zeitung damals verfasste, zur Verfügung

gestellt hat – erinnert sich: „Ich habe niemandem gesehen, der mit dem Vollspann derart platziert die unteren Ecken anvisieren konnte. Das war unglaublich.“ Fast genauso unglaublich wie die alten Trikots, die dem Vernehmen nach manch ein Spieler aber später bei den Fans doch noch eingesammelt haben soll und nun vermutlich noch in einigen Schränken als Symbol für den Aufstieg hängen dürften...

(Text: sta / Bildquellen: Frank Kruppa (SZ))



Der TSV Weißtal schaffte gestern mit einem hart erarbeiteten 2:1-Sieg beim SV Netphen 2. nach dreijährigem Intermezzo in den beiden Gruppen der A-Kreisliga die erschte Rückkehr in die Fußball-Bezirksliga Siegerland. Unser Bild zeigt die frischgebackene Weißtaler Meistermannschaft mit (stehend von links) Klaus Kühn (mit Tochter Janina auf dem Arm), Werner Berndt, Volker Gasparini, Florian Augustin, Jörg Schwunk, Frank Kühn, Guido Ivacic, Michael Zimmermann, Christoph Klein, Betreuer Günter Zimmermann, Fußballobmann Erhard Wacker und dem 1. Vorsitzenden Guido Ax sowie (hockend von links) Marko Stazic, Peter Meiswinkel, Udo Hoffmann, Burkhard Schneider, Günter Stötzel, Rene Löffler, Michael Weber, Spielertrainer Matthias Rademacher und Ralf Berndt.

Weißtal in der Rückrunde wie ein Orkan

TSV fegte mit 25:3 Punkten über die A-Kreisliga Nord hinweg – Das Problem: wer schießt Rademachers Tore?

STATISTIK ZUR MEISTERSAISON

1994/1995

TSV Weißtal

Alle Torschützen der Saison 1994/95 in der A-Nord

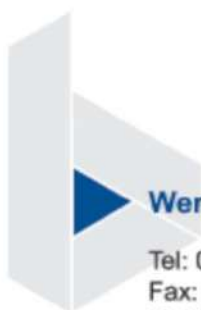
14.08.94	SpU 08 Langenau 2.	A	1:1 (0:0)	Frank Kühn (HE, 61.)
19.08.94	TSV Aue-Wingeshausen	H	2:2 (2:1)	Ivacic (34.), Ralf Berndt (HE, 39.)
28.08.94	Sportfr. Birkelbach	A	2:1 (1:0)	Ivacic (40.), Klaus Kühn (61.)
04.09.94	SV Schameder	H	1:1 (1:1)	Schneider (38.)
11.09.94	FC Laasphe	A	0:3 (0:2)	
18.09.94	VEB Banfe	H	1:1 (1:0)	Klaus Kühn (FE, 6.)
25.09.94	Sportfr. Sassenhausen	A	4:1 (2:1)	2 x Rademacher (9., 87.), K.Kühn (21.), Frank Kühn (HE, 79.)
16.10.94	TuS Johannland	A	6:1 (3:1)	2x Rademacher(12.,70.),R.Berndt(2.), Stazic(25.), Klein(65.)
23.10.94	TuS Unglinghausen	H	3:1 (1:1)	Ivacic(16.),Rademacher(59.),Gasparini(86.) /Zimmermann(88.)
30.10.94	FC Hilchenbach	A	1:1 (1:1)	Rademacher (43.)
06.11.94	SF Eichen/Krombach	H	3:0 (2:0)	Klein (16.), Rademacher (29.), Ralf Berndt (63.)
12.11.94	Sportfr. Edertal	H	0:1 (0:1)	
16.11.94	TuS Volkholz	A	4:0 (3:0)	2 x Ivacic (3., 80.), 2 x Rademacher (35., 36.)
27.11.94	SV Netphen 2.	H	4:0 (1:0)	K.Kühn (32.), Ivacic (58.), Hoffmann (70.), Rademacher (75.) /Klaus Kühn (67.)
04.12.94	SpU 08 Langenau 2.	H	5:0 (3:0)	2 x Rademacher (21., 75.), Zimmermann (27.), Stazic (FE,36.)
10.12.94	TSV Aue-Wingeshausen	A	4:0 (1:0)	Stazic (27.), K.Kühn (59.), Ivacic (74.), Rademacher (86.)
12.02.95	Sportfr. Birkelbach	H	6:2 (3:2)	2 x Rademacher (45., 89.), 2 x Ralf Berndt (67.; FE, 80.)
19.02.95	SV Schameder	A	0:2 (0:0)	/Klaus Kühn (15.), Gasparini (35.)
05.03.95	FC Laasphe	H	2:1 (0:0)	Klaus Kühn (85.), Ivacic (90.)
09.04.95	VEB Banfe	A	2:0 (1:0)	Weber (27.), Rademacher (78.)
22.04.95	TuS Unglinghausen	A	2:0 (0:0)	Rademacher (61.), Frank Kühn (FE, 71.)
28.04.95	Sportfr. Sassenhausen	H	4:2 (3:1)	2 x Rademacher (18., 68.), Klaus Kühn (7.), Schneider (41.)
30.04.95	FC Hilchenbach	H	2:2 (0:2)	2 x Rademacher (67., 72.) /2 x Rademacher (56., 63.)
07.05.95	SF Eichen/Krombach	A	8:1 (3:0)	2 x Weber (27., 59.),2 x K.Kühn (FE, 39.; 89.), Ivacic (36.)
11.05.95	TuS Johannland	H	3:0 (2:0)	Ivacic(10.), Rademacher(17.), Schwunk(51.) /Zimmermann (65.)
14.05.95	Sportfr. Edertal	A	3:0 (0:0)	2 x Rademacher (50., 62.), Klein (77.)
21.05.95	TuS Volkholz	H	4:0 (3:0)	2 x Weber (2., 11.), Ivacic (18.), Rademacher (61.)
28.05.95	SV Netphen 2.	A	2:1 (1:0)	Weber (30.), Rademacher (68.)

WELTER



Internationale Speditionen GmbH

Europäische Schwerververkehre - Verzollungen -
Schwertransporte. Testen Sie uns!



Werner Berndt

Tel: 02737 1691

Fax: 02737 592737

Mobil: 0170 45 25 127

E-Mail: werner.berndt14@web.de



Parkett- und Fußbodentechnik

Meisterbetrieb

Wahbach 18 • 57234 Wilnsdorf

Von der C-Jugend besiegt.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-488 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de

KLEINS UND WALDRICH IM BLICKPUNKT

Gebrüder Fürchterlich: Dass Christoph und Joachim Klein in ihrer fußballerischen Karriere dazu geneigt haben, öfter einmal „hinzulangen“, ist in diversen Kreisen bekannt. „Einer links, einer rechts“, erinnert sich Oli Steiner noch an seine erste Trainingseinheit im Seniorenbereich und fügt an, dass er ab diesem Zeitpunkt gewusst habe, dass er im Herrenfußball angekommen ist. Wer genau welches Bein dem damals 18-jährigen Steiner im Zweikampf weggezogen hat, wusste Steiner zwar nicht mehr, wohl aber, dass es weh getan hat. Und die beiden „Gebrüder Fürchterlich“ (Steiner) haben es auch nicht verlernt, bekämpfen sich nun aber anscheinend schon gegenseitig. Klar, es geht um die Plätze in der Ü50, wenngleich Christoph Klein eigentlich dem runden Leder aufgrund körperlicher Probleme abgeschworen hat und meist nur noch zur dritten Halbzeit mittwochs in der Kabine verweilt.

Aber: Am Mittwoch wurde deutlich, dass der „Schuster“ nicht bereit ist, „Jogi“ einfach einen Platz zu überlassen. „Auf einmal geht der Kofferraum zu und es hat geknallt“, sagt Joachim Klein, blutüberströmt sitzend vor dem Sportheim mit einer Wunde auf dem Kopf und fügt an: „Da will man nur einmal wieder trainieren...“

Natürlich war Bruder Christoph die erste Person, die die Erstversorgung leistete. Kurz darauf hatte auch Hamid Kermani, der spielende „Doc“ der Alte Herren, den Henneberg erklommen und sich der Wunde von „Jogi“ angenommen. Und es bleiben Fragen offen: Wie konnte die Klappe einfach so heruntergehen? Hatte Christoph Klein seine Hände im Spiel? Wollte er sich seinen Platz sichern und feiert demnächst ein völlig „überraschendes“ Comeback? Womöglich auf der Position seines Bruders?

Kreispokalsieg in Niederndorf: Das Erstrundenmatch bei der SpVg Niederndorf gewann die Ü32 mit 6:3. Als fünffacher Torschütze glänzte Markus Waldrich, den weiteren Treffer steuerte Steffen Heimel bei.





Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.

wohnen-in-suedwestfalen.de



**Volksbank
in Südwestfalen eG**



Sascha's kochschmiede

HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de



Wäre heute mein Abschiedsspiel....

...würde ich diese Elf nominieren!

Heute mit: Udo Hoffmann

Günter Stötzel

Roland Göbel

Burkhard Schneider

Christoph Klein

Jörg Schwunk

Klaus Kühn

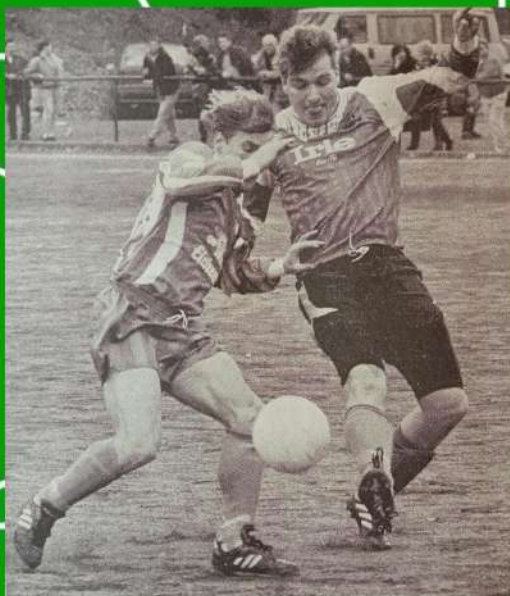
Michael Hoffmann Dirk Schäfer Peter Meiswinkel

Matthias Rademacher

Ralf Berndt

Bank:

Michael Zimmermann,
Joachim Klein,
Gerrit Powileit,
Guido Ivacic,
Michele Bello Lorusso,
Florian Augustin.
Trainer: Rolf Werthebach.



Der Weiltaler Udo Hoffmann (rechts) setzte sich auch in dieser Szene gegen den Eichen/Kronbacher Gerd Schäfer (links) durch. Der TSV Weiltal gewann sein Heimspiel in der A-Kreisliga Siegerland mit 3:0.

Anpfiff für Ihre Stadionzeitung

Mit Stadionzeitung Online erstellen Sie einfach, günstig, online ein professionelles Stadionmagazin für Ihren Verein.

Passen Sie eine von zahlreichen attraktiven Vorlagen für Ihren Verein an und fügen Sie Ihre individuellen Inhalte hinzu.
(Druck)fertig.

www.stadionzeitung-online.de



So einfach geht's

1.



Anmelden und
Stadionzeitung erstellen

2.



Ihre Stadionzeitung
wird gedruckt

3.



Lieferung an Ihre
Wunschadresse

AUSRÜSTER

UNSER AUSRÜSTER IM JUNIOREN- UND SENIORENBEREICH



THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de